

LEGENDE

- BRHBrüstungshöhe OKFF bis OK Rohbau
- DD/BD/WDDecken- / Boden- / Wanddurchbruch  
(für Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Elektro)
- NANotausgang DIN EN179
- RHRaumhöhe i.L. OKFF bis UK (Unter-) Decke
- RRRegenrohr / Dachentwässerung
- UZ / STUnterzug/ Sturz (gem. Statik)
- VSSVorsatzschale, Trockenbau
- Brandwand F60 (hochfeuerhemmend)
- OKFFOK Fertigfußboden
- OKRDOK Rohfußboden
- NEUBAUNEUBAU
- BESTANDBESTAND

Massivbauteile Bestand

Ziegelmauerwerk

Poroton

Bestandsfundamente

Massivbauteile Neubau

Öffnung mit Ziegelmauerwerk schließen

Poroton-Mauerwerk, beidseitig verputzt

TB-240 SFK 60DM (Z-17.1-1041) F90

Verblendmauerwerk (Mauerwerkspfeiler

Anschluss Nachbargebäude)

Stahlbetonsohleplatte

Trockenbau

Metallständerwand doppelt beplankt GKBI

z.B. KNAUF Typ W112

Installationswand doppelt beplankt GKBI

z.B. KNAUF Typ W116

VSS/ Schachtwand mit GKBI

z.B. KNAUF Typ W62

Wärmedämmung

Innendämmsystem aus Mineraldämmplatten

d16cm WLS 042 z.B. Mullipor

WD/VS Dämmung Mineralwolle d:18cm

Zwischensparrendämmung Mineralwolle

d:20cm WLG 035

HINWEISE TRAGWERK

BAUZUSTÄNDE

Während der Bauarbeiten ist die Standsicherheit der bestehenden Bauteile unter Einbeziehung möglicher Zwischenbauzustände zu gewährleisten. Diese Sicherung unterliegt während der gesamten Bauphase der Eigenverantwortung der bauausführenden Firma.

ALLGEMEINE HINWEISE MAUERWERK

Die Forderungen der DIN EN 1996-NA sind anzuhalten.

SCHLIESSEN VON WANDÖFFNUNGEN IM MAUERWERK

Wird einen Wandöffnung geschlossen und werden diesem Bereich Lasten zugewiesen, so sind die Anschlüsse des neuen Mauerwerkes für das vorhandene Mauerwerk sorgfältig und nach den anerkannten Regeln der Bautechnik auszuführen.

Die neue Mauerwerksteile müssen sorgfältig mit dem vorhandenen Mauerwerk verbunden werden. Die Mauerwerksteile müssen im Verband zu erhalten, so die Steinhöhe des neuen Mauerwerkes dem alten angepasst werden. Im Anschlussbereich sind sämtliche Mörtelfuge zu entfernen. Es ist vorzuziehen.

Die neue Mauerwerksteile müssen sorgfältig mit dem vorhandenen Mauerwerk verbunden werden. Die Mauerwerksteile müssen im Verband zu erhalten, so die Steinhöhe des neuen Mauerwerkes dem alten angepasst werden. Im Anschlussbereich sind sämtliche Mörtelfuge zu entfernen. Es ist vorzuziehen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Der Spalt zwischen Wandoberkante und Sturz- oder Deckenunterkante ist mit Quallmörtel oder mit verdichteten und schwindmännem Mörtel auszufüllen.

Seite 1

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Seite 2

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

Kennzeichnung gemäß Holzschutzgutachten:

KONSTRUKTIONSHINWEISE TRAGWERK

DACHKONSTRUKTION BESTAND:

Die in der statischen Berechnung für den Bestand angenommenen Querschnitte tragender Bauteile sind bei Baudurchführung auf Übereinstimmung mit der vorhandenen Konstruktion zu überprüfen. Vorhandene tragende Bauteile und Verbindungsmittel sind auf Beschaffenheit und Tragfähigkeit zu kontrollieren und bei Notwendigkeit Verbesserungen und Auswechslungen vorzunehmen.

AUSSTEIFUNG DER DACHKONSTRUKTION:

Vorhandene Aussteifungsstützen müssen auf ausreichend zug- und druckfesten Sitz überprüft werden, sie dürfen nicht entfernt werden. Die Dachkonstruktion muss ausreichend zugfest im Massivbau verankert sein.

DACHKONSTRUKTION NEU:

Holzbauteile und deren Verbindungen sind nach DIN EN 1995/NA auszuführen. Es sind Windspernbänder Simpson Strong-Tie 40.0x1,5 mm mit GNA Kammnägeln 4.0x40 mm kreuzweise an jedem Giebel anzuordnen.

Pos. N2

Pos. DA.10.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 2x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 1,76 m

mit 4\* Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120 beidseitig, e=52cm

Pos. DA.10.2H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 4,88 m

mit 10\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=52cm

Pos. DA.11.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=4/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 3,45 m; Längen an Stiftparssen anpassen

mit 6\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=55cm

Pos. DA.20.16H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK = OK SP Bestand. L > 4,10 m

mit 7\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=65cm

Pos. DA.30.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 2x NH C24 b/h=6/20cm;

OK = OK SP Bestand. L > 4,90 m

mit 10\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120 beidseitig, e=52cm

Pos. N2

Pos. DA.10.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 2x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 1,76 m

mit 4\* Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120 beidseitig, e=52cm

Pos. DA.10.2H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 4,88 m

mit 10\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=52cm

Pos. DA.11.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=4/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 3,45 m; Längen an Stiftparssen anpassen

mit 6\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=55cm

Pos. DA.20.16H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK = OK SP Bestand. L > 4,10 m

mit 7\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=65cm

Pos. DA.30.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 2x NH C24 b/h=6/20cm;

OK = OK SP Bestand. L > 4,90 m

mit 10\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120 beidseitig, e=52cm

Pos. N2

Pos. DA.10.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 2x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 1,76 m

mit 4\* Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120 beidseitig, e=52cm

Pos. DA.10.2H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 4,88 m

mit 10\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=52cm

Pos. DA.11.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=4/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 3,45 m; Längen an Stiftparssen anpassen

mit 6\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=55cm

Pos. DA.20.16H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK = OK SP Bestand. L > 4,10 m

mit 7\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=65cm

Pos. DA.30.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 2x NH C24 b/h=6/20cm;

OK = OK SP Bestand. L > 4,90 m

mit 10\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120 beidseitig, e=52cm

Pos. N2

Pos. DA.10.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 2x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 1,76 m

mit 4\* Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120 beidseitig, e=52cm

Pos. DA.10.2H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 4,88 m

mit 10\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=52cm

Pos. DA.11.1H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=4/20cm;

OK +3cm über OK SP Bestand. L > 3,45 m; Längen an Stiftparssen anpassen

mit 6\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=55cm

Pos. DA.20.16H Ausführung der Sparrenverlängerung gem. Statik mit 1x NH C24 b/h=6/20cm;

OK = OK SP Bestand. L > 4,10 m

mit 7\* 4 Holzschrauben Spax T-Star (Teilgewinde, Tellerkopf) 6.0x120, e=65cm

Pos. DA.30.1H Ausführung